

Pressemitteilung

Welfengarten München:

Erstes Wohnquartier für nachhaltigen Betrieb nach SustainFM zertifiziert

- **gefma baut durch Kooperation mit Bayerischer Hausbau Nachhaltigkeit im Facility Management um Assetklasse Wohnen aus**

Bonn/München, 13. Oktober 2022. Bedeutender Schritt für die nachhaltige Immobilienwirtschaft in Deutschland: gefma – Deutscher Verband für Facility Management baut SustainFM (GEFMA 160), das Bewertungssystem für den nachhaltigen Betrieb von Immobilien, mit der Assetklasse Wohnimmobilien deutlich aus. Gemeinsam mit dem Immobilieninvestor und Projektentwickler Bayerische Hausbau, wurde jetzt mit dem Welfengarten in München das erste Wohnprojekt nach dem anerkannten Nachhaltigkeitsstandard SustainFM (GEFMA 160) zertifiziert.

Bislang können Büro-, Handels- und Veranstaltungsimmobilien nach den 25 Nachhaltigkeitskriterien von SustainFM (GEFMA 160) analysiert und zertifiziert werden. Ziel: Der klima- und ressourcenschonende Betrieb der Gebäude. Diese Phase macht etwa 80 Prozent des Lebenszyklus einer Immobilie aus. Mit dem circa 19.000 Quadratmeter großen und fast 400 Wohneinheiten umfassenden Welfengarten in München, hat der Auditor von gefma jetzt erstmalig den nachhaltigen Betrieb eines Wohnquartiers analysiert und ihm das Zertifikat SustainFM verliehen. Das Projekt unterstützt haben bei der Durchführung der FM-Dienstleister Atricura GmbH sowie bei Beratung und Audit Congreen Visions.

Beim SustainFM-Audit wurden im Welfengarten unter anderem Aspekte wie das Energie-, Wasser- und Entsorgungsmanagement oder die Raumluft- und Trinkwasserqualität sowie die Nutzerzufriedenheit unter die Nachhaltigkeitslupe genommen. Mit der Verleihung des SustainFM-Zertifikats ist dieser Prozess allerdings noch nicht abgeschlossen. Vielmehr sollen in den kommenden Monaten daraus resultierende Optimierungsmaßnahmen, etwa die transparente Visualisierung und damit leichtere Steuerung von Verbräuchen, umgesetzt werden. „Wir sind stolz, dass gefma den Welfengarten als Pilotprojekt für die Assetklasse Wohnen nach SustainFM auditiert hat“, freut sich Peter Weinberger, Leiter Property Management der Bayerischen Hausbau. „Nachhaltigkeit ist ein zentrales Ziel unseres Unternehmens. Wir sind uns bewusst, dass wir nur dann langfristig erfolgreich sein können, wenn wir uns an den Werten und Schwerpunkten im Sinne der Nachhaltigkeit orientieren“, begründet Weinberger die Zusammenarbeit mit gefma.

Für gefma ist die Auditierung des Welfengarten ein sehr wichtiger Schritt für das große Nachhaltigkeitsengagement des Verbands. Vorstand Rainer Vollmer: „Vor allem in der Assetklasse Büro ist SustainFM (GE-FMA 160) inzwischen ein etabliertes Steuerungsinstrument für die Nachhaltigkeit dieser Gebäude. Mit dem Immobiliensegment Wohnen kommt nun eine Assetklasse mit sehr großer Bedeutung für eine nachhaltige Immobilienwirtschaft in Deutschland hinzu.“

Über gefma e.V.

gefma vertritt eine Branche mit 152 Milliarden Euro Bruttowertschöpfung und über 5 Millionen Erwerbstätigen. Der Verband ist mit mehr als 1.000 Mitgliedsunternehmen das größte Netzwerk im deutschen Facility Management. gefma zeichnet sich durch solide Facharbeit aus: gefma -Richtlinien und Zertifizierungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, CAFM-Software und Bildung sind anerkannte Qualitätsstandards im FM. Nachhaltigkeit und Energie, Digitalisierung, Qualifizierung sowie Bewirtschaftungskonzepte mit Betreiberverantwortung sind die prägenden Themen des Verbandes. gefma setzt sich für ein partnerschaftliches, faires und verantwortungsvolles Miteinander aller Marktteilnehmer ein. Die gefma -Initiative „Die Möglichmacher Facility Management“ positioniert die Branche als Arbeitgeber mit vielfältigen Job- und Karrieremöglichkeiten. Mehr Informationen unter www.gefma.de

Pressekontakt:

Philipp Schiwek

MarCom/PR Manager

philipp.schiwek@gefma.de

T +49 228 850276-26 | M +49 151 5747 0671

gefma Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dottendorfer Straße 86 | 53129 Bonn

www.gefma.de | www.fm-die-moeglichmacher.de



Foto: ©Bayerische Hausbau